

Buchkultur in Zürich

2026



Eine Veranstaltungsreihe der Buchantiquariate
Peter Bichsel Fine Books
Biblion Leonidas Sakellaridis
EOS Buchantiquariat Benz
August Laube Buch- und Kunstantiquariat

Mittwoch, 28. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Biblion Leonidas Sakellaridis, Kirchgasse 40, 8001 Zürich

Oded Fluss

Zufluchtsort Zürich: Jüdische Verlage 1933–1945

In einer Zeit, in der die Werke deutsch-jüdischer Autorinnen und Autoren verbrannt und ihre Buchhandlungen und Verlage in Deutschland zur Aufgabe gezwungen wurden, gewährte die Schweiz einen letzten Zufluchtsort. Einige kleine jüdische Verlage in Zürich bemühten sich – manchmal zum Missfallen der Behörden – weiterzumachen und den Stimmen Gehör zu verschaffen, die ihre Heimat verloren hatten.



Rafael Frank
Exlibris Oscar Porges

Mittwoch, 4. November 2026, 19.00 Uhr

Peter Bichsel Fine Books, Oberdorfstrasse 10, 8001 Zürich

Paul Michel

Wegweisendes für den Gang durch moralische Landschaften



Seit der heidnischen Antike und ebenso im Christentum wurde der Mensch immer wieder vor die Entscheidung gestellt, entweder den moralisch guten Weg einzuschlagen oder sich von den Lastern verführen zu lassen. Diese Alternative wurde im Lauf der Geschichte oft in Bilder umgesetzt: Herakles begegnen an der Weggscheide zwei entsprechend ausgestaffte Frauengestalten; oder ein Priester verweist auf das enge Tor zum Heilsweg usw. – Ob die Moral in-
dessen so simpel als eine Y-Weggscheide imaginiert werden kann? Oft wird auch «rinks mit lechts velwechsert...»

Mittwoch, 11. November 2026, 19.00 Uhr

August Laube, Buch- und Kunstantiquariat, Kirchgasse 32, 8001 Zürich

Klaus Wellershof

Die erste Börsenblase und ihre satirische Verarbeitung im Tafereel der Dwaasheid

Das erste gross angelegte Experiment der Einführung von Papiergeld fand in Frankreich zu Beginn des 18. Jahrhunderts statt. Nach anfänglichen Erfolgen folgte aufgrund der verbesserten Wirtschaftsentwicklung eine spekulative Blase an den wichtigsten Börsen Europas. Das Platzen der Blase führte zu einer grossen Wirtschaftskrise. Klaus Wellershof setzt sich mit dieser historischen Entwicklung und ihrer satirischen Verarbeitung in Theater, Pamphleten, Spottgedichten und -stichen in den Niederlanden auseinander. Dabei beleuchtet er die Publikationsgeschichte des antiquarisch hoch beliebten Sammelbandes dieser Ephemera des Tafereels der Dwaasheid (1720).



Mittwoch, 18. November 2026, 19.00 Uhr

EOS Buchantiquariat Benz, Kirchgasse 17, 8001 Zürich

Jürg Moser

Wie Micky Maus 1936 die Schweiz von Zürich aus eroberte



Bereits 1930 erschienen die ersten Comicstrips in amerikanischen Zeitungen. Im gleichen Jahr erschien auch die ersten deutschsprachigen Comicstrips. 1931 folgte das erste deutschsprachige Micky Maus-Buch mit dem Titel «Micky Maus ein Film-Buch». Als eigenständiges Heft erschien die Micky Maus allerdings vor dem zweiten Weltkrieg nie in Deutschland.

1936 veröffentlichte der Schweizer Verlag Bollmann in Zürich sieben Micky Maus-Wunderbücher. Im gleichen Jahr erschien eine Probe-Nummer der Micky Maus-Zeitung und im darauf folgenden Jahr erschienen 18 Micky Maus-Zeitungen im Micky Maus Verlag Bollmann.

Aber warum gerade in der Schweiz und nicht in Deutschland? Und welche dieser Micky Maus-Produkte konnten im benachbarten Ausland überhaupt gekauft werden?

Apéro und Imbiss

Im Anschluss an den Vortrag sind Sie im Antiquariat des Vortrages herzlich zu einem gemütlichen Zusammensein mit Apéro und kleinem Imbiss eingeladen.



Peter Bichsel Fine Books, mail@finebooks.ch

Biblion Leonidas Sakellaridis, buchleonid@bluewin.ch

EOS Buchantiquariat Benz, eos@eosbooks.ch

August Laube Buch- und Kunstantiquariat,
augustlaube@augustlaube.ch